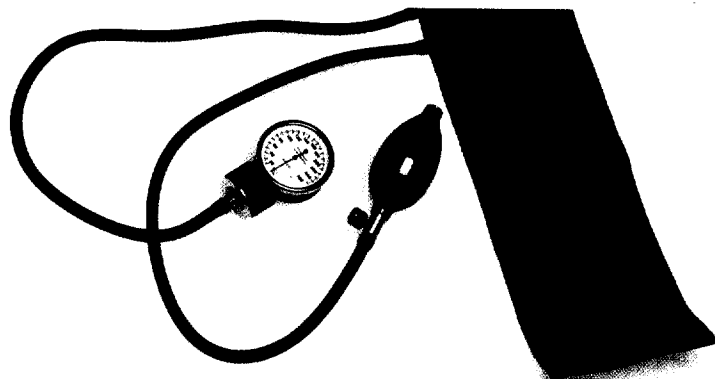


Zeitschrift für Phytotherapie

Inhalt Heft 3/06



Chronische Hypotonie

Arterielle Hypotonie ist durchaus eine Domäne der Phytotherapie. Für allgemeine Kreislaufschwäche mit orthostatischen Symptomen liegen nun erstmals vorläufige Ergebnisse einer kleinen Studie mit gepulverten Rosmarinblättern p.o. vor (S. 120). Bisherige Empfehlungen beziehen sich auf die äußere Anwendung in der Balneologie.

Forschung

Kardiale Effekte von *Lycopus europaeus* L. im Tierexperiment
Christian Vonhoff, Hilke Winterhoff 110

Vorläufige Ergebnisse einer klinischen Studie über die Wirkung von *Rosmarini folium pulvis* 2 × 0,5 g/d zur Behandlung arterieller Hypotonie
Mihai-Alin Scarlat, Mircea Tamas 120

Klinische Forschung aktuell

***Cimicifuga* bei Menopausen-Beschwerden**
Volker Schulz 122

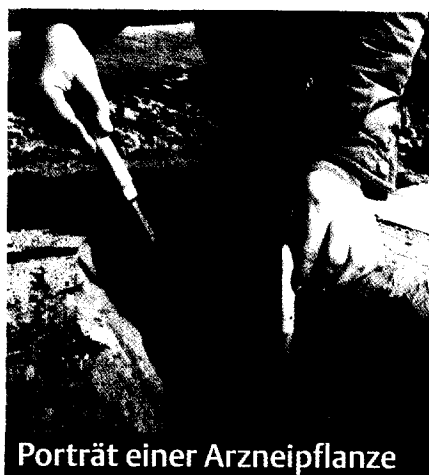
***Cannabis*-Mundspray wirksam gegen Schmerzen bei Multipler Sklerose?**
Volker Schulz 123

US-Studie zur Wirksamkeit des *Hypericum*-Extraktes LI 160 bei 135 depressiven Patienten
Volker Schulz 124

Behandlungsprobleme Durchfallerkrankungen
Ursel Bühring 126

Forum

Vorgestellt	131
Neues aus der Industrie	135
Infos	137
Kongresse / Kurse	142
Kongressbericht	143
Buchtipp	145



Porträt einer Arzneipflanze

147

Spargel

Rainer Nowack

*Wer an Spargel denkt, hat zunächst den lukullischen Genuss dieses exquisiten Gemüses im Sinn – aber was wissen wir über *Asparagus officinalis* als Heilpflanze? Indikationen wie »zur Durchspülungstherapie« entsprechen nicht mehr dem heutigen Erkenntnisstand zur Pathophysiologie der Niere. Selbst die scheinbar unstrittige diuretische Wirkung des Spargels ist unzureichend wissenschaftlich belegt. Der Forschungsschwerpunkt liegt heute auf den außereuropäischen *Asparagus*-Arten.*

Titelbild:

Lycopus europaeus L. – der Wolfstrapp

Foto: naturganznah.de

Diese Seite oben: PhotoDisc

Porträt einer Arzneipflanze: deltapress